

7. November 2024

Seite 1 von 4

OVB Holding AG weiterhin mit starkem Umsatzwachstum und deutlichem Ergebnisplus

- Erträge aus Vermittlungen in den ersten neun Monaten bei 298,1 Mio. Euro und damit 14,6 Prozent über Vorjahr
- Wachstum in allen drei operativen Segmenten
- Zahl der betreuten Kund*innen und Finanzvermittler*innen auf neuem Höchststand
- EBIT legt um 21,9 Prozent auf 13,9 Mio. Euro zu
- Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter sowie Ergebnis je Aktie steigen kräftig um 45,8 Prozent

Köln, 7. November 2024. Die OVB Holding AG, einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne mit Sitz in Köln, hat die Erträge aus Vermittlungen in den ersten neun Monaten 2024 konzernweit um 14,6 Prozent auf 298,1 Mio. Euro gesteigert.

Auch bei der Zahl der Kund*innen und Finanzvermittler*innen konnte OVB erneut zulegen. Gegenüber dem Vorjahr wurde der Kundenbestand um 4,3 Prozent auf 4,65 Millionen ausgebaut. Das europaweite Vertriebsteam wuchs im Vorjahresvergleich um 4,2 Prozent auf 6.143 und setzt damit den langjährigen Aufwärtstrend fort.

Umsatzentwicklung nach Segmenten

Alle operativen Segmente trugen zur positiven Entwicklung bei und steigerten ihre Umsatzerlöse in einem weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld deutlich. Im Segment Mittel- und Osteuropa gelang es OVB, die Erträge aus Vermittlungen in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 von 146,1 Mio. Euro um 14,2 Prozent auf 166,8 Mio. Euro zu steigern. Im deutschen Markt konnte OVB die Erträge aus Vermittlungen um 5,3 Prozent auf 45,0 Mio. Euro erhöhen. Das Segment Süd- und Westeuropa zeigte sich am dynamischsten und verzeichnete einen kräftigen Anstieg der Erträge aus Vermittlungen um 20,8 Prozent auf 86,3 Mio. Euro (Vorjahr: 71,4 Mio. Euro).

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Kontakt:

Brigitte Bonifer
Investor Relations
Telefon +49 221 2015-288
bbonifer@ovb.de

Internet: www.ovb.eu

Pressemitteilung



vom 7. November 2024

Seite 2 von 4

Überproportionaler Ergebnisanstieg

Der OVB Konzern erzielte im Berichtszeitraum einen überproportionalen Anstieg des operativen Ergebnisses (EBIT) um 21,9 Prozent auf 13,9 Mio. Euro (Vorjahr: 11,4 Mio. Euro).

Das EBIT des Segments Mittel- und Osteuropa stieg von 13,1 Mio. Euro um 28,9 Prozent auf 16,8 Mio. Euro. Ebenfalls sehr gut entwickelte sich das Segment Süd- und Westeuropa mit einem EBIT-Zuwachs um 20,9 Prozent von 2,3 Mio. Euro auf 2,8 Mio. Euro. Vor dem Hintergrund höherer Erträge aus Vermittlungen war die Ergebnisentwicklung im Segment Deutschland, wie bereits in den Vorquartalen berichtet, planmäßig von deutlich steigenden Aufwendungen in die Digitalisierung sowie die systematische Aus- und Weiterbildung geprägt. Hier ging das EBIT daher erwartungsgemäß von 3,2 Mio. Euro auf 2,3 Mio. Euro zurück.

Das Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter legte aufgrund des deutlichen Anstiegs des Finanzergebnisses um 45,8 Prozent auf 13,3 Mio. Euro (Vorjahr: 9,1 Mio. Euro) zu. Demzufolge stieg das Ergebnis je Aktie von 0,64 Euro auf 0,93 Euro.

Mario Freis, CEO der OVB Holding AG: »OVV konnte nahtlos an die positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Quartale anknüpfen. In einem wirtschaftlich und geopolitisch herausfordernden Umfeld zeigen wir ein sehr dynamisches Wachstum und verzeichnen gleichzeitig eine deutlich überproportionale Steigerung unseres Konzernergebnisses.«

Gesamtjahresprognose bestätigt

Auf Basis der guten Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten erwartet der Vorstand Erträge aus Vermittlungen in einer Bandbreite von 380 bis 395 Mio. Euro und geht von einem operativen Ergebnis zwischen 18 und 21 Mio. Euro aus.

Pressemitteilung



vom 7. November 2024

Seite 3 von 4

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvermittlungskonzerne. Seit Gründung im Jahr 1970 steht die langfristige, themenübergreifende und vor allem kundenorientierte Finanzberatung privater Haushalte im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit.

OVB kooperiert mit über 100 leistungsstarken Produktgebern und bedient mit wettbewerbsfähigen Produkten die individuellen Bedürfnisse ihrer Kund*innen, von der Existenzsicherung und der Absicherung von Sach- und Vermögenswerten bis zur Altersvorsorge und dem Vermögensauf- und -ausbau. Die OVB Holding AG sowie die deutsche Tochtergesellschaft OVB Vermögensberatung AG bekennen sich ausdrücklich zur Charta der Vielfalt, der größten Arbeitgeberinitiative zum Thema Diversity in deutschen Unternehmen.

OVB ist aktuell in 16 europäischen Ländern aktiv. 6.143 hauptberufliche Finanzvermittler*innen betreuen 4,65 Millionen Kund*innen. 2023 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Erträge aus Vermittlungen in Höhe von 354,3 Mio. Euro sowie ein EBIT von 17,8 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Präsentation der Ergebnisse der ersten neun Monate 2024 und der Zwischenbericht stehen unter <https://www.ovb.eu> in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit. Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter: <https://www.ovb.eu/public-relations>.

Pressemitteilung



vom 7. November 2024

Seite 4 von 4

Kennzahlen des OVB Konzerns zum dritten Quartal 2024

Operative Kennzahlen

	Einheit	1.1. - 30.9.2023	1.1. - 30.9.2024	Veränderung
Kund*innen	Anzahl	4,46 Mio.	4,65 Mio.	+4,3 %
Finanzvermittler*innen	Anzahl	5.896	6.143	+4,2 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	260,3	298,1	+14,6 %

Finanzkennzahlen

	Einheit	1.1. - 30.9.2023	1.1. - 30.9.2024	Veränderung
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	11,4	13,9	+21,9 %
EBIT-Marge	%	4,4	4,7	+0,3 %-Pkt.
Konzernergebnis nach Anteil anderer Gesellschafter	Mio. Euro	9,1	13,3	+45,8 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,64	0,93	+45,8 %

Kennzahlen zu den Regionen zum dritten Quartal 2024

Mittel- und Osteuropa

	Einheit	1.1. - 30.9.2023	1.1. - 30.9.2024	Veränderung
Kund*innen	Anzahl	3,08 Mio.	3,24 Mio.	+5,1 %
Finanzvermittler*innen	Anzahl	3.658	3.864	+5,6 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	146,1	166,8	+14,2 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	13,1	16,8	+28,9 %
EBIT-Marge	%	8,9	10,1	+1,2 %-Pkt.

Deutschland

	Einheit	1.1. - 30.9.2023	1.1. - 30.9.2024	Veränderung
Kund*innen	Anzahl	613.767	598.843	-2,4 %
Finanzvermittler*innen	Anzahl	1.172	1.105	-5,7 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	42,7	45,0	+5,3 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	3,2	2,3	-27,3 %
EBIT-Marge	%	7,4	5,1	-2,3 %-Pkt.

Süd- und Westeuropa

	Einheit	1.1. - 30.9.2023	1.1. - 30.9.2024	Veränderung
Kund*innen	Anzahl	767.136	819.235	+6,8 %
Finanzvermittler*innen	Anzahl	1.066	1.174	+10,1 %
Erträge aus Vermittlungen	Mio. Euro	71,4	86,3	+20,8 %
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. Euro	2,3	2,8	+20,9 %
EBIT-Marge	%	3,3	3,3	±0,0 %-Pkt.

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentangaben sind auf Basis TEUR gerechnet.